SCHILLER GYMNASIUM OFFENBURG

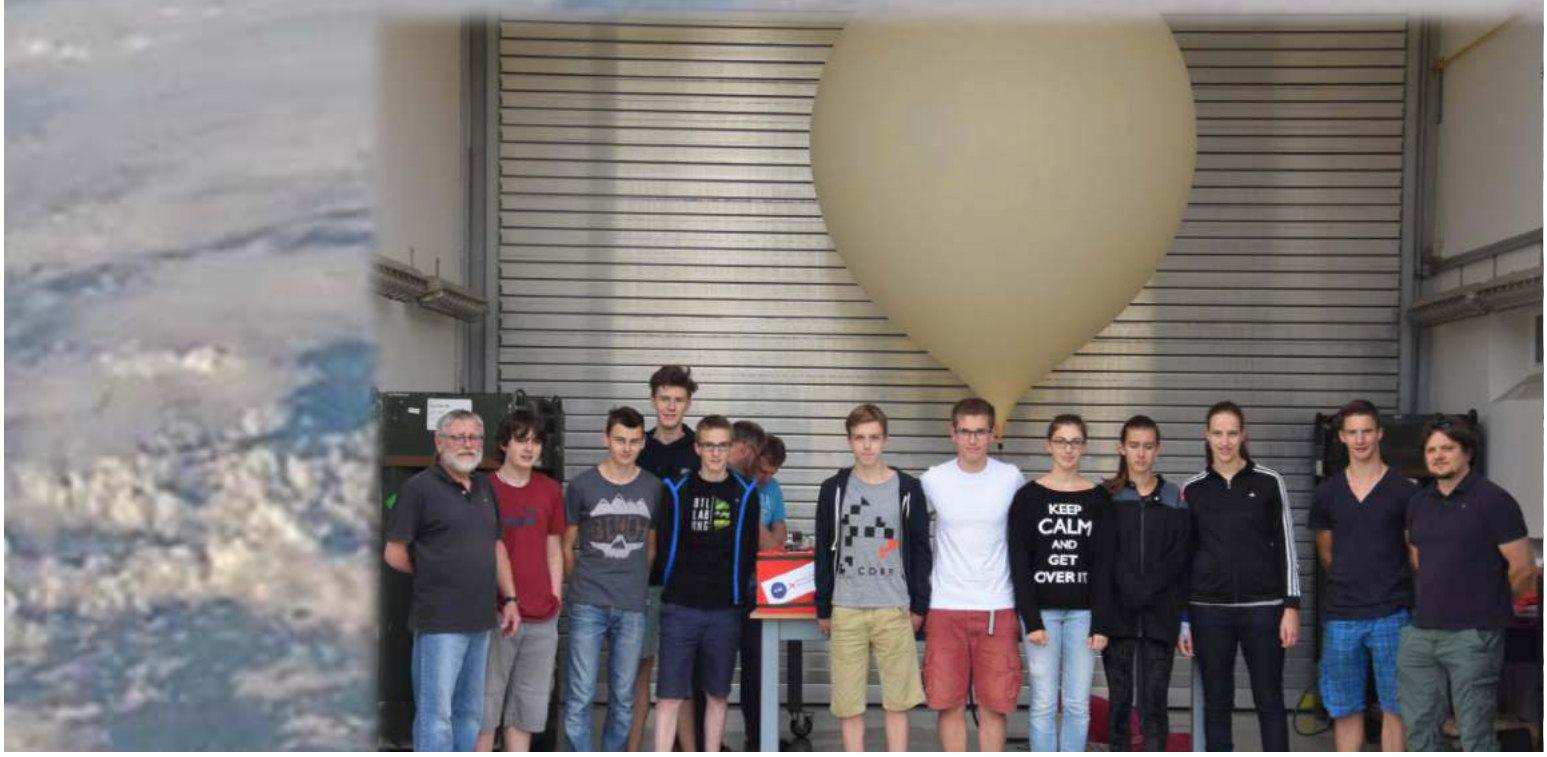
Schiller Aktuell

Frühlingsausgabe 2016

Nr. 58

Schiller auf Reisen: Fahrtenberichte zu Israel und den USA

Einmal Stratosphäre und zurück



Impressum

Schiller Aktuell –
Mitteilungsblatt des Schiller-Gymnasiums Offenburg
Schuljahr 2015/2016
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Ausgabe 58 (Frühlingsausgabe)
Auflage: 1100
Redaktion: Christoph Keppler, Achim Wöltge, Manfred Keller
Kontakt: c.keppler@schiller-offenburg.de
Druck: *Sikora Druck Offenburg*

Themen der Ausgabe

Arbeitsbericht des Elternbeirats *S. 5*
Porträt der Arbeitsgemeinschaft **Schiller in Space** *S.7*
Bericht zur Isreal-Fahrt des Schiller-Musikzuges *S.8-9*
Ein Tropenschutzprojekt der **Klasse 7b im Porträt** *S.11*
Bericht zum USA-Austausch mit der Oconomowoc-High-School *S.12-13*
Sportvielfalt am Schiller **– Berichte aus der Sportfachschaft** *S.14-18*
Bilanz der 1. Schülerakademie *S.21-22*

SCHILLER GYMNASIUM OFFENBURG

MINT FREUNDLICHE SCHULE

Education and Culture
Lifelong learning programme
COMENIUS

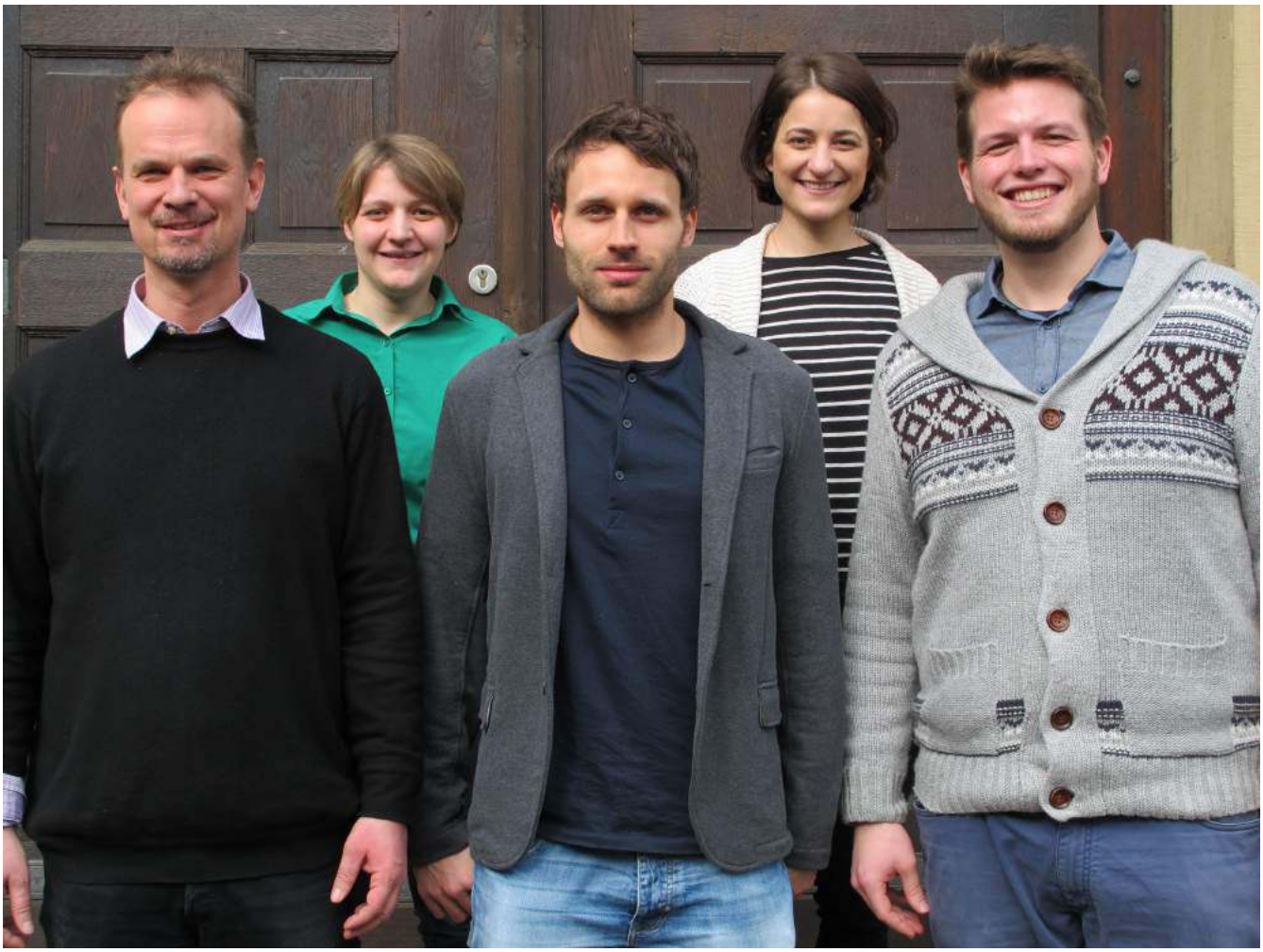
SCHILLER-GYMNASIUM
OFFENBURG
ZELLER STRASSE 33
77654 OFFENBURG
TEL. 0781 9377-0
FAX: 0781 9377-28
E-MAIL: SEKRETARIAT@SCHILLER-
OFFENBURG.DE

Schulleitung

Liebe Schulgemeinschaft,

Schiller auf Reisen – das ist das Motto dieser Ausgabe des Schiller Aktuell. Seit vielen Jahren gehört es zum Lehrangebot unserer Schule, dass nicht nur im Klassenzimmer, sondern auch „draußen“ gelernt wird, sei es im Ländle (im Rahmen des Faches Natur erleben oder auf einer der zahlreichen Exkursionen), sei es auf Austauschfahrt (etwa nach USA oder Israel – vgl. S. 8 und 12).
Schiller in Space heißt zwar nicht, dass Schillerschüler ins All reisen, aber ein bisschen eben doch: Es handelt sich um ein Projekt, bei dem ein Messballon in die Stratosphäre geschickt wird und bei dem Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte vom Schiller mit Studenten und Dozenten der Hochschule dabei zusammenarbeiten, die Messdaten auszuwerten. Diese AG zeigt – genauso wie die berühmte Experimentier-AG –, dass an unserer Schule Neugier und Entdeckungsfreude zum Zuge kommen und die Schülerinnen und Schüler sich wie richtige Forscher fühlen können (vgl. S. 7; das Foto auf dem Titelbild dieses Heftes stammt aus der „fliegenden Schiller-Messbox“).
Die Vielseitigkeit unserer Bildungspalette wurde auch bei den Veranstaltungen der ***Schiller-Akademie*** deutlich, die Mitte Januar über die Bühne ging: Dort gab es Workshops auf den Gebieten Musik und Tanz, Mathematik, Literatur, Astronomie und Fotografie. Über 60 Schülerinnen und Schüler hatten große Freude daran (vgl. S. 21).
Zwei Fachschaften, auf die wir sehr stolz sind, sind die ***Sportfachschaft*** und die ***Musikfachschaft***: Beide boten und bieten in diesem Schuljahr wieder zahlreiche Höhepunkte (nachzulesen auf den Seiten 8 bis 18).
Abgesehen von den speziellen Angeboten der AGs liegt uns das Kerngeschäft besonders am Herzen: Und das ist ***guter Unterricht***. Damit beschäftigen wir uns im Rahmen unseres ***Pädagogischen Tages***, den wir am Dienstag, 05.04.2016 veranstalten. Für alle Lehrkräfte ist das ein Pflichttermin; wir laden aber auch Schülerinnen und Schüler sowie interessierte Eltern herzlich dazu ein. Am Vormittag wird Professor Klaus Zierer von der Universität Augsburg einen Vortrag zur oft zitierten „Hattie-Studie“ halten („Was sind die Grundlagen für guten Unterricht?“). Danach werden sich alle Teilnehmer in Gruppen zusammensetzen und die Frage im Hinblick aufs Schiller-Gymnasium versuchen zu erörtern. Die Ergebnisse dieses Tages sollen uns allen zugutekommen. Wir werden an dieser Stelle weiter darüber berichten.
Euch allen und Ihnen allen schöne Frühlingstage und herzliche Grüße!

Wir begrüßen unsere neuen Referendarinnen und Referendare



Dr. Heinerich Kohler, Salome Fricker, Marcel Basler, Lena Schrenk und Helge Piepenburg (von links)
Dr. Heinerich Kohler, Salome Fricker, Marcel Basler, Lena Schrenk und Helge Piepenburg (von links)

Gratulation

- *Frau Andrea Lunke und Herrn Stephan Steiger zur Geburt ihrer Tochter Julia*
- *Herrn Edwin Zahn zur Geburt seines Sohnes Mio Peter*
- *Frau Nicole Wagner zur Geburt ihrer Tochter Jana Marlene*

Neues vom Elternbeirat

Liebe Eltern,

ich möchte Ihnen aktuelle Termine und Informationen aus dem Elternbeirat weitergeben.

Der Gesamtelternbeirat der Stadt Offenburg lädt Sie herzlich ein zum Vortrag

Das Lernen lernen
am Dienstag, den 10. Mai 2016 um 19 Uhr
in der Mensa des Schiller-Gymnasiums

Inhalte des Vortrags:

- Praktische Beispiele dazu, wie unser Gehirn funktioniert und warum das Lernen so besonders ist.
- Erklärung der vier Lerntypen: logischer, sicherheitsliebender, emotionaler und kreativ-chaotischer Lerner.
- Die richtigen Techniken, um Ihr Kind beim Lernen unterstützen zu können.

Der Vortrag wird vom Verein LVB Lernen e.V. angeboten und richtet sich an interessierte Eltern. Der Verein weist darauf hin, dass die Veranstaltung nicht für Schüler/innen konzipiert ist.

1. Das Rechtsgutachten zum Thema Schülerbeförderung hat ergeben, dass die Kostenbeteiligung der Eltern rechtswidrig ist. Die Gerichtsentscheidung steht noch aus, Eltern können aber schon jetzt Widerspruch einlegen. Ein entsprechendes Formular finden Sie auf der Homepage des Schiller-Gymnasium unter Gemeinschaft *Elternbeirat.*

2. Mein herzlicher Dank geht an alle, die uns am *Tag der Offenen Tür* unterstützen und die Elternschaft des Schiller-Gymnasiums präsentieren.

3. Alle aktuellen Informationen und Termine finden Sie auch auf der Homepage des Schiller-Gymnasium unter Gemeinschaft *Elternbeirat.*

Gisela Hillenbrand
Elternbeiratsvorsitzende

Wichtige Mitteilungen an die Eltern

Abitur 2016
Die Abitur-Phase ist eine der wichtigsten Zeitabschnitte am Gymnasium und alle Gruppen der Schule sind davon indirekt mit betroffen. In diesem Jahr liegt das schriftliche Abitur zwischen dem 6. und 14. April 2016; das mündliche Abitur findet am 23. und 24. Juni 2016 statt. Für die Zeit des Schriftlichen ist Folgendes zu beachten:
In Baden-Württemberg korrigieren die Lehrerinnen und Lehrer nicht nur ihre eigenen Abiturarbeiten, sondern müssen auch Zweit- und Drittkorrekturen für Arbeiten anderer Schulen durchführen. Für diese Tätigkeit gibt es einen eng gesteckten Terminplan, den die Kolleginnen und Kollegen genau einhalten müssen. An einigen offiziellen „Korrekturtagen“ muss ihr normaler Unterricht vertreten werden oder in Randstunden ausfallen. Wir bitten um Ihr Verständnis.
Während des mündlichen Abiturs ist Folgendes zu beachten:

Unterrichtsfreier Tag am 23.06.2016
Während des Abiturs sind fast alle Kolleginnen und Kollegen in irgendeiner Form mit Aufgaben betraut: Neben den Prüfern brauchen wir Protokollanten, Aufsichten im Vorbereitungsraum und Mithelfer in vielen anderen Bereichen. Deshalb muss der Unterricht an diesem Tag entfallen. Was die „Hoffeier“ der Abiturienten angeht, so werden wir Sie in der nächsten Ausgabe des ***Schiller Aktuell*** über die Pläne informieren. Die Schulleitung steht im engen Kontakt mit dem Organisationsteam der Abiturienten und erarbeitet zusammen mit ihm ein Konzept.

Fundsachen

Seit Herbst 2015 wurden wieder jede Menge Jacken, Handschuhe, Mützen, Turnschuhe, Fahrradhelme, usw. in der Fundkiste im Erdgeschoss (Pausenhalle) gesammelt. Die Fundkiste wird noch vor den Osterferien geleert und der Inhalt an Bedürftige weitergegeben. Wer etwas vermisst, sollte dort nochmals nachschauen.

Bitte auch Änderungen der Adresse und Telefonnummern sofort im Sekretariat melden.

Schiller in Space
Stratosphärenflüge

Intensive Vorbereitungen…

Zum Start in die Stratosphäre

Einmal Stratosphäre und zurück

Wir sind ein Lehrerteam, das mit besonders begabten Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Jahrgangsstufen dieses fächerübergreifende Projekt mit Bezügen zur Informatik, Chemie, Physik, Naturwissenschaft und Technik sowie Geographie, in Zusammenarbeit mit dem ***Institut für Unmanned Aerial Systems der Hochschule Offenburg,*** durchführt.

Die Entstehung unseres Projekts beruht darauf, dass täglich an jeder europäischen Wetterstation drei „Wetterballons“ zur Erfassung von Druck, Temperatur, Feuchtigkeit und Windverhältnissen gestartet werden und dabei die eingesetzten Radiosonden verloren gehen.

Ferner werden lediglich die troposphärischen Daten ausgewertet, während die stratosphärischen Daten unberücksichtigt bleiben.

Wir stellten uns deshalb die folgenden Fragen:

- Lassen sich einerseits die Kosten der Troposphärenüberwachung durch autonom gesteuerte Messflieger, die zum Startplatz zurückkehren und erneut eingesetzt werden können, reduzieren?
- Lässt sich durch gezielte Stratosphärenflüge mit Messboxen die Informationsdichte über die Zusammensetzung der stratosphärischen Atmosphärengase erhöhen und über Datenbanken vernetzt klimarelevant auswerten?

Die Projektgruppen sind hierbei für die Konzeption und die Fertigung eines bestimmten Messmoduls verantwortlich. Bei vorgegebener Dimensionierung und Gesamtmasse der jeweils zu startenden MessBoxen und Flieger entscheiden die Gruppenmitglieder über die Modulzusammensetzung. *(Jürgen Vörg)*

Einblicke ins Heilige Land...

Romantischer Blick auf Jerusalem

Einstimmen auf die perfekte Akustik im Konservatorium von Tel-Aviv

Gelebte Israelisch-Deutsche Freundschaft

Unsere heiß ersehnte Fahrt nach Israel ging am 1. Februar los. Während unsere Mitschüler sich noch im Tiefschlaf befanden, standen wir 51 Sängerinnen und Sänger des Schillerchors mit Herrn Oelbe, Herrn Schmelz und Frau Kling schon um 3:20 Uhr vor der Schule zur Abfahrt bereit. Im Bus nach Basel wurden die ersten Gesangsdarbietungen zu Ehren eines Geburtstagskindes laut. Der vierstündige Flug nach Tel Aviv verlief ohne Probleme und am frühen Nachmittag wurden wir in der Thelma-Yellin-Schule in Givatayim herzlich begrüßt. Die zweite Tageshälfte verbrachten wir in den Gastfamilien, am Abend trafen wir bei einem großartigen Konzert der Thelma-Yellin-Bigband im Theater der Stadt Givatayim wieder zusammen.

Am Nachmittag des dritten Tags bereiteten wir uns im Konservatorium auf das erste Konzert vor. Unser Auftritt mit den drei geistlichen Liedern von Felix Mendelssohn Bartholdy gelang sehr gut, inklusive dem von unserem Solisten Jonas Eckenfels gesungenen Bariton-Solo. Das Hauptwerk des Abends war dann „Dido und Aeneas“ von Henry Purcell, hier musizierten Solisten, Chor und Orchester der Thelma-Yellin-Schule einfach umwerfend. Der Gesang der Israelis ist weltklasse. Und das bewiesen sie auch in den anderen beiden Konzerten.
Zu einem *Jazz Marathon* wurden wir im letzten Teil unserer Reise eingeladen, bei dem die Jazzmusiker der Thelma-Yellin-Schule in mehreren Klassenräumen zu hören waren. Viele unterschiedliche Bands und eine A-Cappella-Gruppe musizierten. Man ging von Zimmer zu Zimmer und war nie gelangweilt, weil es immer etwas Neues zu entdecken gab. Vier Stunden vergingen wie im Flug, und schon ging es für uns wieder an verschiedene Orte, die unsere Gastfamilien mit uns besuchen wollten. Alle Israelis waren sehr zuvorkommend und brachten uns überall hin, wo wir wollten. Einen großen Hype gab es um das Cafe „Max Brenner“, welches sehr berühmt und beliebt in Tel Aviv zu sein scheint. Es ist eine Art Schokostübchen mit ausgezeichneter Schokolade, aber auch sehr leckeren anderen Gerichten.Das letzte Konzert fand am Abend des Sabbats statt, vorher hatten wir noch einen ganzen Tag mit unseren Familien. Es war eine schöne Zeit, die wir da verbrachten, und der Sturm, der an diesem Abend kam, konnte uns die Laune nicht verderben. Wir haben sogar noch mehr gelacht, als sonst. Was wahrscheinlich auch daran lag, dass wir uns alle angefreundet hatten.
Sonntag, an dem wir eigentlich zum Toten Meer fahren wollten, war der siebte Tag. Wegen des schlechten Wetters ging es zum See Genezareth – in den Fußtapfen Jesu Christi; wir sahen eine Kirche über einer Stelle, an der Jesus anscheinend mit seinen Jüngern gegessen hat. Unser Mittagessen war in einem Kibbuz. Überall wurden wir von einem leichten Regen begleitet. So schön es auch war, und so wenig wir uns von Israel trennen wollten, am Montag mussten wir Abschied nehmen. Es war eine tolle Erfahrung, die wir machen konnten. Wir trafen so freundliche Menschen, sahen ein hochinteressantes Land, hörten und machten so viel Musik. Diese Zeit bleibt unvergesslich!

(Svetlana Rekun)

Konzerttermine der Musikfachschaft 2016

Big Band in Concert	Mi, 4.5.16, 19 Uhr (Schillersaal)
Chorkonzert und Streicher in *Magnificat* von John Rutter	Fr, 17.6.16 (eventuell in der Ev. Kirche Altenheim), Sa. 18.6.16 (Heilig-Geist-Kirche Offenburg), jeweils 19 Uhr
Musical „Mathieu“ mit dem Unterstufen- und Mittelstufenchor und dem Vororchester	Di, 26.7.16 (Schillersaal beim Schillerhock)

Konzerte finden auch ständig im kleinen Rahmen statt: Vorspielnachmittag des Musikszugs (Klasse 7b) im Bösendorfersaal mit Herrn Kleis als Klavierbegleitung

Tropenschutz durch Kuchenverkauf

Wir, die Klasse 7b, haben uns mit unserem Geo-Lehrer, Herr Schmidt, darauf geeinigt, Projekte zum Schutz des Tropischen Regenwaldes zu unterstützen, indem wir an unserer Schule am 13.01.2016 einen Kuchenverkauf veranstaltet haben.
Den Erlös, 200 Euro, haben wir an folgende Organisationen gespendet :

“Oro Verde” für die Projekte

- Ecuador - Grüner Wald statt schwarzes Gold
- Die bunte Regenwald-Vielfalt bewahren

“Rettet den Regenwald e.V.” für die Projekte

- Schutz bedrohter Wildarten
- Kauf von Urwald - Grundstücken in Peru

Dieses Thema wird immer ernster, denn es werden Flächen so groß wie ein Fußballfeld in einer Minute zerstört, und dies hat nicht nur große negative Konsequenzen für die indigenen Völker, sondern auch für das weltweite Klima!
Mit verschiedenen Plakaten (siehe Bild) haben wir das Thema veranschaulicht:

Wir möchten uns bei allen bedanken, die ihren Beitrag dazu geleistet haben und eine kleine Spende hinterließen.(*Bianka Sagan, 7b)*

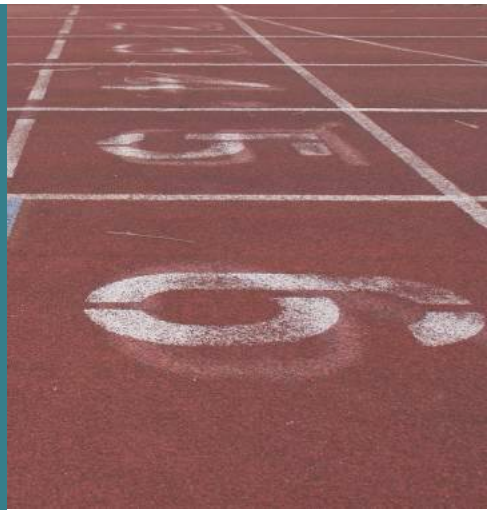
Aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten

Bericht zum USA Austausch 2015

Mittwochmorgen ging es los - auf in die USA! 27 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 mit Frau Brucher und Herrn Beisel freuen sich auf „Big Apple“ (New York) und auf ihre amerikanischen Austauschschüler. Hin- und Rückflug haben knapp acht Stunden gedauert. Die Aussicht von dem Rockefeller Center war besonders schön, da wir New York von oben und gleichzeitig den Sonnenuntergang bewundern konnten. Es heißt immer, dass New York niemals schläft. Das ist wahr, denn überall in Manhattan ist es auch nachts taghell. Am Times Square sieht man überall riesige Werbetafeln und Leute hechten über Kreuzungen. Wir haben auch die Freiheitsstatue aus nächster Nähe gesehen und hatten auch sehr viel Zeit zum Shoppen. Wir waren außerdem im Natural History Museum, welches man aus dem Film "Nachts im Museum" kennt. Chinatown, Wallstreet, Ground Zero, Ellis Island, Highline und Broklyn Bridge waren natürlich auch im Programm. Die vier Tage in New York vergingen leider wie im Flug. Unsere Laune schmälerte das jedoch nicht, da wir uns freuten, endlich unsere Austauschpartner wiederzusehen.
Die Oconomowoc High School ist riesig: für rund 1500 Schüler gibt es mehrere Turnhallen, verschiedene Sportplätze und ein eigenes Football-Stadion. Der Unterricht ist im Allgemeinen etwas lockerer und es wird nicht so viel Schulstoff vermittelt. Man darf immer sein Handy benutzen und jeder Schüler bekommt von der Schule seinen eigenen privaten Laptop zum Arbeiten bereitgestellt.
Die Schüler in unserem Alter haben oft schon den Führerschein und ein eigenes Auto. Morgens kommt jeder Schüler mit dem Auto zur Schule. Es gibt außer Schulbussen keine öffentlichen Verkehrsmittel und auch mit dem Fahrrad kommen nur sehr wenige. Es sind fast immer alle höflich auf der Straße wie auch in der Schule. Wir haben uns sehr willkommen gefühlt.
Die letzten Tage unserer großen Reise haben wir in Chicago verbracht. Die zwei Tage dort waren super. Auf einer tollen Fahrradtour ging es durch einen Teil der Innen- und Altstadt, sowie durch den Lincoln Park. Auch die Sicht vom Hancock Tower und die Shopping Malls zum Abschluss waren einfach überwältigend!
Alles in Allem war es ein großartiger Austausch, bei dem man viele neue Kontakte knüpfen konnte und nebenbei noch sein Englisch verbessert hat.
Ein herzliches Dankeschön an Frau Brucher und Herrn Beisel, die tolle Reisebegleiter und Organisatoren waren!

(Simon Quirmbach und Vincent Wilke)

Bilderbogen Oconomowoc – Austausch



14. Schülerolympiade in Offenburg: 9. – 11. Juni 2016

Die Schülerolympiade findet nach vier Jahren wieder in Offenburg statt! Zum 14. Mal wird es diese Veranstaltung nun geben, wobei Jugendliche aus Lons-le-Saunier und Offenburg in diesem Rahmen bereits seit 26 Jahren zusammengeführt werden. Dabei treffen die Jugendlichen im sportlichen Wettkampf aufeinander, begegnen sich aber auch privat in den Familien und feiern gemeinsam bei der Siegerehrung und Abschlussfeier.
Veranstalter ist die Stadt Offenburg – organisiert wird die Olympiade von einem bewährten Team aus Offenburger Sportlehrern.
Bei den Sportarten Badminton, Basketball, Duathlon, Fußball, Handball, Klettern, Leichtathletik, Tischtennis, Volleyball und Tanz wird in fast allen Offenburger Sporthallen um Punkte gekämpft.
Erwartet werden etwa 300 Gäste aus Frankreich und noch eine Mannschaft aus Altenburg. Hinzu kommen ebenso viele Schüler/innen der Offenburger Schulen - eine großartige europäische Jugendbegegnung.
Alle Gäste, Jugendliche der Jahrgänge 2001 bis 2004 sowie ihre Betreuer, sollen privat in Familien untergebracht werden - eine der Grundideen dieser Veranstaltung. Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen und wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich dazu entschließen könnten, einen oder mehrere (manchmal leichter!) Gäste bei sich aufzunehmen, und das auch dann, wenn Ihr/e Sohn/Tochter nicht am sportlichen Wettkampf teilnimmt.
Außerdem wäre es schön, wenn sich viele Schüler vom Schiller melden würden, um selbst bei dieser Olympiade aktiv mitzumachen.
Ansprechpartner aus dem Organisationsteam ist Herr Hiller (m.hiller@schiller-offenburg.de) oder jeder andere Sportlehrer an unserer Schule.
Die französischen Gäste werden am Donnerstag, den 9. Juni 2016 gegen 16 Uhr in Offenburg ankommen. Am Freitag ist dann der große Wettkampftag in den Offenburger Sporthallen, der mit einer großen Abschlussveranstaltung in der Reithalle seinen Abschluss findet. Am Samstagmittag gegen 14 Uhr werden unsere französischen Gäste wieder ihre Heimreise antreten. *(Manuel Hiller)*

Ergebnisse der Volleyball-Wettbewerbe

Auch in diesem Schuljahr konnten die Volleyballteams vom Schiller wieder tolle Erfolge erzielen: Bis auf eine Wettkampfklasse erreichten alle Mannschaften das RP-Finale und hier wurden sehr beachtliche Platzierungen erzielt.
Am erfolgreichsten spielten die Jungen in der Altersklasse Wk 4 (Jahrgänge 2001-4). Hier fand das Turnier in Achern statt und das Team um Kapitän Mathis Kirchner konnte sich ohne große Probleme für das Finale qualifizieren. Dort unterlagen die Schillerjungs in einem dramatischen Spiel gegen die Schlossbergschule aus Kappelrodeck im Entscheidungssatz mit 15:13. Damit war der Traum vom Einzug ins Landesfinale geplatzt!
Diesen Traum hatten auch die Mädchen in der Altersklasse im Wk 2 (1999-2002). Die Konkurrenz war in diesem Wettbewerb bei acht teilnehmenden Teams jedoch noch größer. Sehr engagiert und konzentriert begannen die Offenburger Spielerinnen und gewannen souverän alle Spiele in der Vorrunde. Als Gruppensieger musste man im Halbfinale gegen die Klosterschulen aus Offenburg ran. Hier hatten die Schillermädchen trotz großer Gegenwehr keine Chance gegen den späteren Sieger und erreichten schlussendlich einen guten 3. Platz.
Am schwersten hatten es die Jungen in der Altersklasse Wk 2. Als jüngstes Team mussten sich die Schillerjungs der starken Konkurrenz aus Freiburg und Konstanz geschlagen geben und belegte im Endklassement einen respektablen 5. Platz.
Noch gibt es aber Hoffnung, dass das Schiller, wie eigentlich in jedem Schuljahr zuvor, auch in diesem Jahr zumindest einen RP-Sieger stellen kann: Am Freitag, den 18. März 2016 findet in der Schillerhalle ab 11.30 Uhr das RP-Finale im Wk 1 der Jungen statt. Als Titelverteidiger möchten die ältesten Schillerschüler kurz vor ihrem Abitur noch einmal einen sportlichen Erfolg feiern und damit ihren Abschied von der Schule vergolden. Zuschauer sind zu dieser sportlich sehr reizvollen Veranstaltung herzlich eingeladen.
(Sportfachschaft)

Für die Schillermädchen sprang ein hervorragender Platz 3 heraus

Ab aufs Treppchen: Ehrung der Sieger nach den Wettbewerben

Tolle Leistungen bei den Offenburger Schulmeisterschaften im Ski und Snowboard

Auch in diesem Jahr richtete der Skiclub Offenburg für die Offenburger Schulen eine Stadtmeisterschaft im Ski- und Snowboardfahren aus. Dabei mussten die Teilnehmer am Seibelseckle einen Riesenslalom mit 20 Toren absolvieren. Mit vier Bussen, darunter 75 Schülerinnen und Schülern vom Schiller-Gymnasium, ging es am 17.02.2016 in den Schwarzwald. Obwohl das Wetter mit Wolken und leichtem Nebel nicht ganz so schön war, waren alle Ski- und Snowboardfahrer hoch motiviert.

Mit zehn ersten Plätzen, neun zweiten Plätzen und 11 dritten Plätzen in den verschiedenen Altersstufen holte sich das Schiller Gymnasium wiederholt den Pokal für die beste Schule. Wir gratulieren allen zu ihren guten Leistungen.

Ein großer Dank geht an den Skiclub Offenburg, der wieder einmal mit viel Herzblut und Einsatz eine tadellose Stadtmeisterschaft organisiert hat.

(Stephan Steiger)

Ankündigung für den Offenburger Stadtlauf am 8. Mai 2016

Am Sonntag, den 8. Mai 2016 findet der 22. badenova Lauftag in Offenburg statt. Alle laufbegeisterten Schülerinnen und Schüler und all diejenigen, die es noch werden wollen, können bei diesem Event in unterschiedlichsten Disziplinen antreten. Die Jahrgänge 2001-2008 starten beim „Lauf der Offenburger“ Schulen über eine Distanz von ca. 1 km. Die Jahrgänge 2002 und älter können ebenfalls am 7,5 km – Lauf teilnehmen. Ebenfalls können diese Jahrgänge bei der 3 x 2,5 km – Staffel an den Start gehen. Weitere Informationen erhaltet ihr bei Herrn Wöltge Allgemeine Informationen zu der Veranstaltung findet ihr unter: *http://www.lgoffenburg.de/index.php?id=15*. Es wäre natürlich schön, wenn wir viele von euch für die Teilnahme an diesem Lauf motivieren könnten. Auf geht´s, schnürt die Laufschuhe, Schiller – GO!! *(Sportfachschaft)*

Kleine…
Ehrmann

Wintersporttag 2016 – ein weißes Fest

Auch dieses Jahr fand erneut ein erfolgreicher Wintersporttag am Schiller-Gymnasium statt. Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse freuten sich darüber, das erste Mal dabei sein zu dürfen. Auch die 8. Klassen waren sehr erfreut darüber, Skifahren zu gehen, anstatt in der Schule sitzen zu müssen. Alle Schüler der 7. Und 8. Klassen konnten sich für eines von drei Angeboten anmelden und den Tag außerhalb des normalen Unterrichts verbringen. Entweder in der Eislaufhalle, in der Sporthalle oder auf den Skipisten des Feldberges. Das Wetter war traumhaft und bot viel Sonne, tollen Schnee und warme Temperaturen. Die Snowboarder vergnügten sich im Funpark auf den Schanzen und Kickern, während andere Gruppen auf der Weltcupstrecke Ski fuhren. In der Sporthalle wurden mehrere Sportangebote in den verschiedenen Hallenteilen angeboten, so dass für jeden Sportler etwas dabei war. In der Eishalle konnte man die Zeit auf dem Eis verbringen, sich aber auch zwischendurch gemütlich ins Bistro setzen, um sich zu unterhalten. Am Ende des Tages konnte man sagen, dass der Tag gelungen war. Vielen Dank an die Organisatoren und die Lehrkräfte, die diesen Tag begleitet haben! Die meisten Schüler würden sich einen dritten Wintersporttag wünschen.
Mara Betjemann (8e)

Strahlende Wintersportaktivisten vor strahlender Kulisse

Menschlichkeit

Über 7 Milliarden Menschen auf dieser Welt,
doch die Menschlichkeit?

- Die fehlt.
-
Jeder von Euch kennt diesen Spruch
oder hat eine ähnliche Erfahrung gemacht.

Unser Planet, der war wahrscheinlich nicht unbedingt für
uns gedacht und es passiert trotzdem so viel.

Gutes, als auch Schlechtes.

Ich sitze hier, screibe diesen Text, weil ich gezwungen werde
von meiner Deutschlehrerin und es scheint die Sonne.

Erst jetzt merke ich wie gut es mir eigentlich geht.

Andere Menschen dürfen nicht in die Schule,
haben keine tollen Schuhe und
haben auch kein Smartphone, mit dem man die
Whatsapp Nachrichten abchecken kann.

Diese Menschen haben das ganze Zeug nicht, aber das Wichtigste?

- Das haben sie,
sich.

Sie weinen gemeinsam,
lachen gemeinsam und
tanzen auch gemeinsam.

Ich weiß nicht was in euren Köpfen gerade abgeht,
aber für mich, ist das die wahre Menschlichkeit,
die langsam aber sicher ausstirbt.

Und wenn ich in der Stadt laufe,
alles blass und blau ist,

sitzen da 11-Jährige Kids,
die sich cool fühlen wollen.

Genau dann habe ich hier keine Zeit mehr verloren
und würde wie ein Astronaut abheben,
denn nichts hält mich am Boden.

Von dort oben, sieht unser Planet noch blau und grün aus.

Dort oben?

Fühlt man sich frei,
kein bisschen Hass,
keine Grenzen und
Wesen die sich Menschen nennen.

Text: Jess Mukeba

im Rahmen eines Poetry-Slam-Wettbewerbes der 8e unter der Leitung von Frau Immerz

Bilanz der ersten Schülerakademie am Schiller

Die erste Schüler-Wochenendakademie am Schiller-Gymnasium war ein voller Erfolg, so die Bilanz des Schilleraner-Vorstandes bei seiner jüngsten Sitzung. Kurz vor Fastnacht hatten Schiller-Schüler die Möglichkeit, in insgesamt sechs Workshops Themengebiete kennenzulernen, die nicht alltäglicher Schulstoff sind. Die nächste Wochenendakademie, wiederum durch die Ehemaligen-Vereinigung Schilleraner unterstützt, ist für das erste Juli-Wochenende geplant. Geheimcodes knacken, beatboxen, Cumbia tanzen, den Mond genauer betrachten: Die Schülerakademie bot ein außerunterrichtliches Angebot mit breit gefächertem Themenspektrum. Ziel ist es, über die schulischen Unterrichtsinhalte hinaus neue Themenbereiche zu erkunden. Die Jugendakademie Musik hat am Schiller-Gymnasium bereits eine jahrelange Tradition. Das Angebot setzte sich aus sechs Workshops mit natur- und literaturwissenschaftlichen Schwerpunkten sowie zwei Angeboten der Jugendakademie Musik, einem Beatbox- und einem Tanzworkshop, zusammen. Der Workshop "Streng geheim! – Mathematik (be-)greifen", der von Hermann Haungs und Elvira Mechling, Mathematiklehrerin am Schiller, geleitet wurde, beschäftigte sich mit der Einführung in die Kryptologie. Dazu fuhren die Teilnehmer am Freitagnachmittag zum Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Anschließend durften die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe mathematischer Modelle versuchen, geheime Codes zu knacken. Derweil versuchten die Teilnehmer aus dem Astronomie-Workshop Sternbilder am Nachthimmel zu entschlüsseln. Hierfür bastelten die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung von Hans Bredel vom Astronomischen Verein Ortenau anfangs eine Sternkarte, um anschließend das Universum bei klarem Nachthimmel und Vollmond mit Hilfe eines Teleskops zu erkunden. Ein weiterer Workshop wurde von einem Vertreter der Hochschule Offenburg angeleitet. Dort lernten die Schüler die Grundlagen der digitalen Fotografie kennen. Durch praktisches Üben sollte den Teilnehmern eine professionelle Bildgestaltung direkt an der Kamera ermöglicht werden. Wer sich allerdings lieber mit Literatur auseinandersetzen und sich Tipps für das Schreiben von Kurzgeschichten einholen wollte, der war im Workshop von Gitta Edelmann, Autorin, Lektorin und Dozentin für kreatives Schreiben und ehemalige Schillerschülerin, gut aufgehoben. Dabei erlernten die jungen Kursteilnehmer das "Handwerkszeug" für den Schreibprozess und gestalteten in verschiedenen Schreib- und Feedbackphasen einen eigenen Kurzkrimi. "Vielleicht machen wir ein kleines Buch daraus", hofft Lina aus der 5 b. Einen Hauch von Sonne, Strand und Palmen brachte der Tanz-Workshop ins winterliche Offenburg. Hier vermittelten der kolumbianische Tanzlehrer Jorge Cadavid sowie die Musik- und Spanischlehrerin Melanie Mattinger das südamerikanische Lebensgefühl, das sich vor allem durch den Tanz ausdrückt. Ebenfalls musikalisch ging es im Workshop von Julian Knörzer zu, eine Koryphäe auf dem Gebiet des Beatboxings. (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Schülerakademie am Schiller

dies nur mit dem Mund und der Stimme. Beeindruckend war zu beobachten, wie schnell sich die Teilnehmer haben mitreißen lassen und dem Kurs ihre erlernten Beatboxkünste präsentierten. Generell war bei allen Workshops eine begeisterte Stimmung von Seiten der mehr als 60 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern zu sehen gewesen. Auch die verantwortlichen Leiter der Jugendakademie Musik, Melanie Mattinger, und der Schülerakademie, Dirk Lutz, Mathe- und Physiklehrer, zeigten sich Samstagmittag nach Beenden der Workshops sehr zufrieden und freuen sich bereits auf die zweite Akademie, die im Sommer stattfinden wird.

Südamerika im Tanz

Was macht eine gute Geschichte aus?"

Astronomie anschaulich vermittelt

8. Berufsinfoabend für die 9. Jahrgangsstufe

im Rahmen unserer Berufsorientierung am Schiller-Gymnasium gehört es mittlerweile schon zur guten Tradition, dass jedes Jahr ein besonderer Beratungsabend für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 stattfindet.

Wir laden heute schon recht herzlich ein

am Montag, den 2. Mai 2016
18:30 bis 21:00 Uhr im Schillersaal

Referenten aus den unterschiedlichsten Bereichen berichten in Workshops hautnah über Ihren Werdegang und beruflichen Alltag. Im Anschluss an diesen Vortrag haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit Fragen zu stellen. So können sie herausfinden, ob ihr Traumberuf in der Praxis wirklich so aussieht, wie sie es sich vorstellten.

Natürlich sind uns **Eltern und Ehemalige als Referenten** für diesen Abend besonders willkommen! Wenn Sie an diesem Berufsinformationsabend mitwirken möchten, so füllen

Schillerfete 2016 – ein voller Erfolg

Die SMV hatte nicht zu viel versprochen und sorgte mit einer aufwändigen und kreativen Dekoration, einem DJ (DJ N8IN) und einer tollen Band (GSO Offenburg) für die nötige Stimmung. Der Verkleidungswahn hatte insbesondere Eltern und Lehrer ergriffen. So fand man unter den Gästen Schatztruhen, Taucher, halbe Haie und Kostüme, die auf die Meeresverschmutzung, Müllquellen und Ölbohrstellen aufmerksam machten. Die Kostümpreise gingen an Frau Huber als Meerjungfrau und Herrn Krank mit seinem Plastikmüll-Kostüm. Vincent Weckerle gewann bei den Schülern mit seinem Neptun-Kostüm. Wir dürfen gespannt sein, welches Thema die Schillerfete im nächsten Jahr schmücken wird.

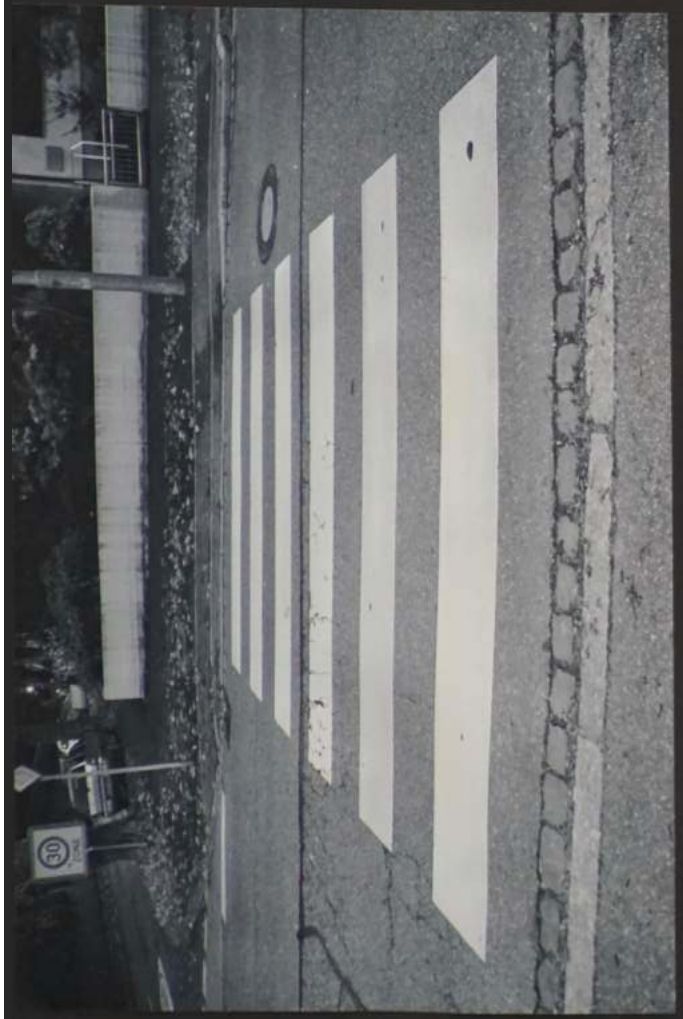
Dominik Burger (Schülersprecher)

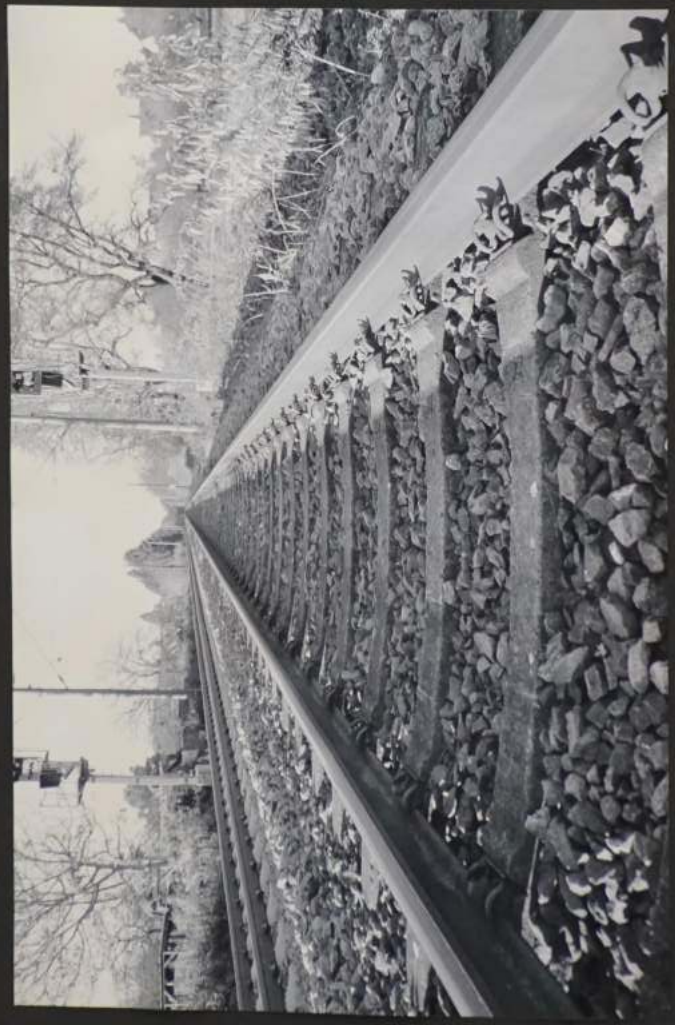
Underwater Rock

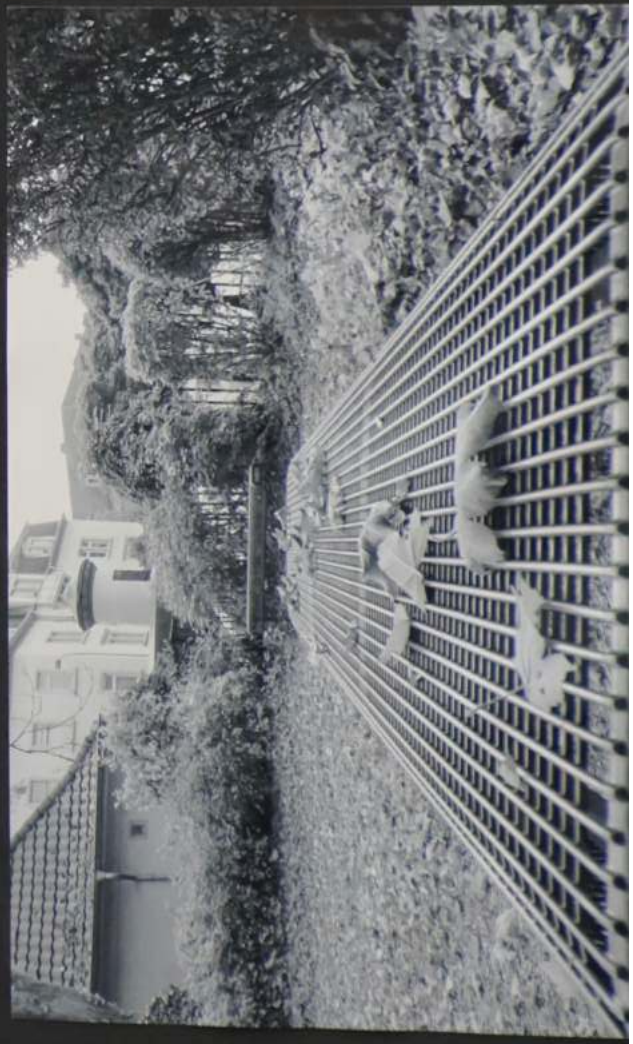
Wassermänner unter sich

Viel Poesie

Rhythmus...







Nathalie Binder